

mich bei Seite, um mir zunächst zu sagen, daß er über unsere Haltung und Erfolge sehr befriedigt wäre. Sodann wolle er mir ganz im Vertrauen, und lediglich als seine Meinung Folgendes sagen. Herr von Thümmel sei in Dresden nicht entbehrlich und müsse zurück. Ob ich mich wohl geneigt fände, zugleich die Stellung eines Vertreters der Sächs. Regierung im Reichstage an Thümmel's Stelle zu übernehmen. In diesem interessanten Momente ritt der Teufel abermals den alten Thielau, uns zu stören, um auch bei Friesen das Lob seiner Rede einzukassieren. Er kam mit der lächelnden Miene eines Mannes, der sagen will, na, Exzellenz, bin ich nicht ein höllischer Kerl? Friesen befriedigte ihn aber so wenig, daß er bald wieder kehrt machte. Diesen Augenblick benutzte ich, um Friesen zu sagen: „Ueberall, wo es sich um einen Dienst für Se. Majestät unsern allergnädigsten Herrn oder für Sachsen handelt, können Ew. Exzellenz über meine Kräfte vollständig disponieren. Nur die eine Bemerkung muß ich machen, daß mich meine Geschäfte nach Ostern zwingen werden, wenigstens teilweise in Leipzig zu verweilen.“ — Ich teile Dir dies im tiefsten Vertrauen und mit der Bitte des äußersten Schweigens mit. Ob etwas Weiteres daraus wird, muß ich erwarten. Noch erfuhr ich von Friesen eine Aeüßerung, aus der mir hervorzugehen schien, daß mich Bismarck ihm vorgeschlagen habe.

Im Vorzimmer Heydt's traf ich Savigny, der die Gelegenheit ergriff, um Thielau und mir den süßesten Weihrauch zu streuen. Ich rächte mich aber sogleich. Du weißt doch, man spricht davon, daß er Bundeskanzler werden soll. Ich sagte: „Gottlob, geht es ja jetzt recht gut im Reichstage. Welchen Anteil ich am Fortgange nehme, kann ich Ew. Exzellenz kaum versichern. Das Ereignis, daß gestern der Bundeskanzler in die Luft gesprengt wurde, hat mir den Schlaf der gestrigen Nacht geraubt und ich hoffe, dies heute nachholen zu können, nachdem er durch Annahme unseres Antrags wieder in die Reihe der Lebendigen gebracht worden ist.“ Ein süß verschämtes Diplomatenlächeln war die huldvolle Antwort.

Gegen Abend kam Thümmel zu mir, — wie es schien, um das Friesen'sche Gespräch fortzuführen. Da trat abermals der alte Herr v. Thielau mit der langen Pfeife herein, offenbar um noch ein wenig über seine „Rede“ zu sprechen.

Um 9 Uhr ging's zu Bismarck. Diese Gesellschaft — ein sogenannter Rout — war merkwürdig. Es sollen mehr als 800 Personen gewesen sein, und die Räume des Ministeriums, die wirklich höchst bescheiden sind, fassen kaum 300. Du kannst Dir also das Gedränge und die tropische Hitze denken. Dabei die Damen in langen, langen Schleppkleidern. Ich will gleich hier erzählen, daß ich mit Bismarck,